ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

PROTOKOLL

- Verbandsversammlung -

14. Sitzung der Wahlperiode 2011 - 2016 **Kassel, 15. Juli 2015**
In der Mehrzweckhalle Frommershausen
Beginn: 16.00 Uhr **Ende: 18.10 Uhr**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Manfred Merz, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel am 26.06.2015 schriftlich eingeladen wurden:

a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes
c) den Verbandsdirektor

Von der Einladung erhielten Kenntnis

a) das Regierungspräsidium
b) HNA - Lokalredaktion
c) Hessischer Rundfunk
d) Extra Tip.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen vom 06.07.2015 bekanntgemacht.

Von 54 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

a) von der Verbandsversammlung	vertreten durch
Bochmann, Jörn	---
Stüssel, Sebastian	---
Bergmann, Anke	Markl, Stefan
Bischoff, Doris	Stumm, Ursula
Engler, Silke	Löber, Ralf
Roß, Arnim	Hellmich, Karl
Roß-Stabernack, Stefanie	---
Siebert, Andreas	Nicolaus, Werner
Zeidler, Volker	Schnell, Dr. Günther
Beig, Dieter	Blutte, Jürgen
Friedrich, Wolfgang	---
Kaschlik, Anke	---
Felstehausen, Torsten	---

b) von dem Verbandsvorstand

Hilgen, Bertram
Schmidt, Uwe
Nolda, Christof

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2014 werden keine Einwände vorgetragen. Es ist somit angenommen.

Zur übersandten Tagesordnung werden keine Einwände vorgetragen.

TOP 1: Fragestunde

- Keine -

TOP 2: Wahl des/der Stellvertreters/in des Mitgliedes des Magistrats der Stadt Kassel als Vorstandsmitglied

Es liegt ein Wahlvorschlag der Stadt Kassel vor. Herr Stadtrat Christian Geselle

Die Wahl erfolgt offen.

Abstimmung/Beschluss:

SATZUNGSGEMÄSSE MAX. ANZAHL MITGLIEDER/STIMMENZAHL	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	mehrheitlich	mit Enthaltungen
54 / 72	X	-	-	X		

Die Verbandsversammlung wählt in offener Abstimmung

Herrn Stadtrat Christian Geselle

als Stellvertreters/in des Mitgliedes des Magistrats der Stadt Kassel als Vorstandsmitglied.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung stellt nachfolgend fest:
Herr Stadtrat Christian Geselle ist als Stellvertreter des Mitgliedes des Magistrats der Stadt Kassel in den Verbandsvorstand gewählt worden.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Das neu gewählte stellvertretende Vorstandsmitglied wird durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung in sein Amt eingeführt und durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Ernennung erfolgt mit Aushändigung der Urkunde über die Berufung des ehrenamtlichen stellvertretenden Vorstandsmitgliedes in sein Amt durch Vorstandsmitglied Manfred Schaub in Vertretung des Verbandsvorsitzenden.

Danach legt das neu gewählte stellvertretende Vorstandsmitglied gemäß § 47 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) folgenden Diensteid vor dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung ab:

> „Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe."

Das neue stellvertretende Vorstandsmitglied verzichtet daraufhin auf sein Amt in der Verbandsversammlung und gibt dies schriftlich zu den Unterlagen.

TOP 3: FNP-Änderung: ZRK-30 „Alter Festplatz/ Alte Hütte", Oberkaufungen
Änderungsbereich: Gemeinde Kaufungen
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	X		X	X				X

Damit ist der nachfolgende Beschluss einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion gefasst:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-30 „Alter Festplatz/ Alte Hütte", Oberkaufungen wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen getroffen.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-30 „Alter Festplatz/ Alte Hütte", Oberkaufungen wird als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

TOP 4: FNP-Änderung: ZRK-35 „Südlich der DRK-Klinik", Oberkaufungen
Änderungsbereich: Gemeinde Kaufungen
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	X	1	X			X		X

Damit ist der nachfolgende Beschluss mehrheitlich gefasst:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-35 „Südlich der DRK-Klinik", Oberkaufungen wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zahlreiche und konkrete zusätzlichen Aussagen getroffen, die in der Folge gutachterlich überprüft und bewertet wurden.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-35 „Südlich der DRK-Klinik", Oberkaufungen wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

TOP 5: FNP-Änderung: ZRK-36 „Gemeinbedarf Gertrudenstift", Großenritte
Änderungsbereich: Stadt Baunatal
hier: Endgültige Beschlussfassung

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	X	-	1	x				

Damit ist der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.

2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-36 „Gemeinbedarf Gertrudenstift", Großenritte wird endgültig beschlossen.

TOP 6: Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030

Über den Ablauf des Verfahrens zur Planung wird informiert und dieser schriftlich dem Protokoll beigefügt.

Schriftlich sind eingereicht worden:

1. ein Änderungsvorschlag der Gemeinde Fuldatal zur Straßenbahnanbindung von Ihringshausen und
2. ein Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke/Die Linke mit dem Ziel, vor endgültigem Beschluss des VEP eine Beteiligung der Öffentlichkeit u.a. durchzuführen.

Die Anträge sind zu Beginn der Sitzung ausgeteilt worden und werden dem Protokoll als Anlage beigefügt. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Abstimmung/Beschluss zum Änderungsvorschlag der Gemeinde Fuldatal:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/72	X			X				X

Damit ist der Änderungsvorschlag einstimmig angenommen.

Abstimmung/Beschluss zum Antrag der Fraktion Kasseler Linke/Die Linke:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/72	1	X	2				X	

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung/Beschluss zur Vorlage des Verbandsvorstandes mit der sich ergebenden Änderung aufgrund Änderungsvorschlag der Gemeinde Fuldatal:

Der Abgeordnete Erich Schaumburg erklärt, dass sein Abstimmungsverhalten im Protokoll festgehalten werden soll.

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	36	23	2			X		X

Der Abgeordnete Erich Schaumburg stimmt mit Nein.

Der nachfolgende Beschluss mit der sich ergebenden Änderung aufgrund Änderungsvorschlag der Gemeinde Fuldatal ist damit mehrheitlich mit Enthaltung gefasst:

> Der Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030 wird als Fortschreibung des Gesamtverkehrsplanes (1995/2003) beschlossen und Teil der verbandlichen Entwicklungsplanung (KEP-Verkehr).

TOP 7: Jahresabschluss für das Jahr 2009

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/72	X	-	1	X				x

Damit ist der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2009 zum 31.12.2009 wird gem. § 9 Abs. 1 Nr. 9 der Verbandssatzung festgestellt.

   Danach schließt das Jahr 2009 ab
   in der **Ergebnisrechnung** mit dem Fehlbedarf von -158.258,04 €
   in der **Finanzrechnung** mit dem Fehlbedarf von -18.576,28 €
   mit **liquiden Mitteln** von 279.604,52 €
   und in der **Vermögensrechnung**
   mit dem "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" von 1.238.902,38 €
   incl. der Verwendung des Fehlbedarfes aus der Ergebnisrechnung.

2. Der Prüfbericht des Revisionsamtes der Stadt Kassel zum Jahresabschluss 2009 des ZRK vom 26.02.2015 wird zur Kenntnis genommen.

3. Der dem Jahresabschluss 2009 des ZRK als Anlage beiliegende Jahresabschluss 2009 für das Güterverkehrszentrum - aufgestellt durch die Hess. Landgesellschaft als Treuhänderin und geprüft durch die Akzent Revisions GmbH - wird zur Kenntnis genommen.

   Im Ergebnis wird der in der Eröffnungsbilanz des GVZ ausgewiesene "nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag" i.H.v. 5.434.767,65 € durch bilanzielle Neudarstellungen (z.B. Aufnahme der Anschubfinanzierung mit insgesamt 4.601.626,89 € als zweckgebundene Rücklage) verändert auf -833.140,76 €. Er erhöht sich nunmehr mit der Ergebnisverwendung auf -1.887.572,91 €.

4. Dem Geschäftsführer und dem Verbandsvorstand wird für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

TOP 8: Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2015

Der Bericht zur Haushaltswirtschaft 2015 gemäß § 28 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wird zur Kenntnis.

TOP 9: Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)
hier: Kosten- und Finanzierungsübersicht

Die von der Hess. Landgesellschaft (HLG) aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht für das GVZ mit Stand 01.05.2015 zur Kenntnis genommen

TOP 10: Antrag Kasseler Linke/Die Linke vom 29.03.2015
- Bürgerinformationssystem

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/72	3	X	5			3	X	X

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 11: Antrag Kasseler Linke/Die Linke vom 27.04.2015
- Druselgrünzug im Bereich Augustinum als Grünfläche darstellen

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	1	X	1				X	X

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 12: Mitteilungen

Die nachfolgenden Mitteilungen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 12.1: Dienstvertrag ZRK - Andreas Güttler

TOP 12.2: Auszeichnung für das Güterverkehrszentrum Kassel

TOP 12.3: KEP-Zentren

TOP 12.4: Kassel-Steig

TOP 12.5: Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der 380-kV-Höchstspannungsverbindung Wahle - Mecklar, Abschnitt: Landesgrenze Niedersachsen - Umspannwerk Mecklar

TOP 12.6: Stellungnahme des ZRK zum „Teilregionalplan Energie Nordhessen", 2. Anhörung und Offenlage

TOP 12.7: Hessentag 2015 im Hofgeismar

TOP 12.8: „Salzmann-Höfe"/"Salzmann-Areal" (Entscheidung Zentralausschuss RVN)

TOP 12.9: Radforum Region Kassel

TOP 12.10: Zukunftskataster
Jährliche Aktualisierung des Zukunftskatasters

TOP 12.11: Baugruppenbörse

TOP 12.12: Geodateninformationssystem (GIS) / Geodateninfrastruktur (GDI)

TOP 12.13: Konzept „Freiraumverbund ZRK"

TOP 12.14: Sachstand Herbstausstellung 2015

Die Sitzung wird um 18.10 Uhr geschlossen.

Besucherzahl: keine

Presse: keine

Manfred Merz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Fred Theis
Schriftführer

Karl Schäffer
Stellv. Vorsitzender

Andreas Mock
Stellv. Vorsitzender

Zweckverband Raum Kassel

Kassel, Juli 2015

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030
hier: Verfahrensablauf / Beteiligung der Gremien und Kommunen

Frühjahr 2011:
Abschluss der Kooperationsvereinbarung über den VEP Region Kassel zwischen der Stadt Kassel und den Kooperationspartnern NVV, KVG und ZRK sowie Auftragsvergabe an die Bietergemeinschaft Planersocietät, Dortmund / GGR, Hamburg

Danach:
Durchführung von Verkehrszählungen und Erhebungen im Verbandsgebiet zum Aufbau des Verkehrsmodells

14. und 15.03.2012:
Auftaktgespräche mit dem VEP-Gutachter (Büro PlanerSocietät Dortmund) und den Verbandskommunen. Inhalt, Methodik und Zeitplan werden vorgestellt.

06.06.2012
Im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung hat eine Informationsveranstaltung zum VEP Region Kassel 2030 im großen Sitzungssaal des Kreishauses stattgefunden.
Teilnehmer: Mitglieder des Ausschusses für Planung und Entwicklung und die betroffenen Städte und Gemeinden.
Der Gutachter berichtete über den aktuellen Arbeitsstand und die weitere Vorgehensweise.

Ende 2012 bis 3. Quartal 2013:
Abstimmung des Analyseteils mit den Verbandskommunen

26.06.2013:
Im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung in Espenau mit Vertretern der Stadt Kassel berichtet der Gutachter über die Ergebnisse der Bestandsanalyse und die nächsten Arbeitsschritte

4. Quartal 2013:
Rückkoppelung mit den Verbandskommunen zum Analysebericht VEP Region Kassel 2030

24.03.2014:
Start Maßnahmendiskussion und Abstimmung zum Maßnahmenbericht (Entwurf) mit den Verbandskommunen

12.06.2014:
Öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung mit Mitgliedern der Verbandsversammlung und der Verbandskommunen in Fuldataler Forum. Der Gutachter präsentiert Maßnahmenvorschläge.

Ende 2014/Anfang 2015
Rückkoppelung mit den Verbandskommunen zum Abschlussbericht (Maßnahmen)

19.06.2015
Beschlussfassung des VEP Region Kassel 2030 in der Sitzung des Verbandsvorstandes

09.07.2015
VEP im Ausschuss für Planung und Entwicklung mit Teilnahmemöglichkeit der Mitglieder der Verbandsversammlung

15.07.2015
VEP in der Verbandsversammlung

Änderungsvorschlag der Gemeinde Fuldatal zur Straßenbahnanbindung von Ihringshausen im Entwurf des VEP Region Kassel 2030 für die Sitzung der Verbandsversammlung am 15.07.2015:

„Die Gemeinde Fuldatal bittet darum, auf Seite 64 des VEP-Entwurfs, unter Punkt 2.1.2 „Tramanbindung Fuldatal-Ihringshausen" im ersten Satz des zweiten Absatzes sowie im vierten Absatz das Wort „Bahnhof" durch „Rathaus" zu ersetzen und im vierten Absatz die Worte „eine teure Querung der Bahngleise und" zu streichen sowie „stellen" durch „stellt" zu ersetzen. Außerdem soll in der zeichnerischen Darstellung die breite grüne Linie aus Richtung Kassel kommend bis auf Höhe des Rathauses fortgeführt werden."

Anlage zu TOP 6

KASSELER LINKE

DIE LINKE Fraktion im ZRK
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
Tel: 0561 / 787-3315
Fax: 03212 1026611
eMail: Fraktion@Kasseler-Linke.de

09.07.2015

Änderungsantrag zum TOP 6 VEP Region Kassel 2030

Verkehrsentwicklungsplan umweltwirksamer und effektiver gestalten

Der Beschluss wird um den folgenden Punkt ergänzt:

Vor dem endgültigen Beschluss als Teil der verbandlichen Entwicklungsplanung (KEP-Verkehr) erfolgt eine Beteiligung der Öffentlichkeit, der Umwelt- und Verkehrsverbände und der politischen Gremien der Mitglieds- und Nachbargemeinden des ZRK.

Die Stellungnahmen werden fachlich aufbereitet und mit entsprechenden Abstimmungsempfehlungen der Verbandsversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Eine echte Beteiligung hat nur sehr eingeschränkt stattgefunden. Ein Werk, das bis 2030 eine weitreichende Wirkung entfalten soll, braucht mehr Substanz und eine gründliche Beteiligung von Bürgern und Gemeindegremien.

Für die Fraktion

Eckhard Jochum

Zweckverband Raum Kassel

Verbandsversammlung am 15. Juli 2015

TOP 12: Mitteilungen

TOP 12.1: Dienstvertrag ZRK - Andreas Güttler

Verbandsdirektor Andreas Güttler informiert, dass seine Tätigkeit für den ZRK zum 31.12.2015 endet und auf Beschluss des Verbandsvorstands am 09.07.2015 die Stelle zeitnah zum 01.01.2016 ausgeschrieben wird, um eine nahtlose Wiederbesetzung zu gewährleisten.

TOP 12.2: Auszeichnung für das Güterverkehrszentrum Kassel

Das Güterverkehrszentrum Kassel und das Gewerbegebiet Linnfeld Baunatal haben im Vergleich von 154 erfolgreichen Logistik-Gewerbegebieten die Top 10 erreicht. Das ist das Ergebnis der Studie „LoGe 2015 – Die erfolgreichsten Logistik-Gewerbegebiete Deutschlands", die auf der größten internationalen Logistikmesse transport logistic 2015 in München exklusiv präsentiert wurde. Die Studie wurde von der Münchner Logivest GmbH initiiert und zusammen mit der Fraunhofer-Institut (Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS) durchgeführt.
Die Auszeichnung wurde am 12.05.2015 in den Räumen des Regionalmanagements überreicht.

TOP 12.3: KEP-Zentren

Fertigstellung Gutachten GMA zur Fortschreibung KEP-Zentren
Nachdem im April 2015 das Gutachten dem Fachbeirat KEP-Zentren vorgestellt und Ergänzungen/Korrekturen eingearbeitet wurden, liegt seit Juni dem Zweckverband Raum Kassel das Gutachten der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA), als Grundlage zur Fortschreibung des KEP-Zentren vor.
Aus aktuellem Anlass soll ein weiteres Gutachten bezüglich Empfehlungen zum Umgang mit Erweiterungsplänen einiger Discounter (über 1.000 m² Verkaufsfläche) im ZRK-Gebiet erarbeitet werden.
Es ist beabsichtigt den Entwurf des KEP-Zentren im Juli 2015 den Kommunen und dem Fachbeirat zur Stellungnahme zu übermitteln, sodass der KEP-Zentren im 4. Quartal diesen Jahres dem Vorstand und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

TOP 12.4: Kassel-Steig

Antrag auf Aufnahme des Wanderweges „Kassel-Steig" in die Wandertouren-App Hessen
Seit einiger Zeit bietet die Touristikabteilung der HA Hessen Agentur GmbH in Wiesbaden für iPhones und Android-Geräte die kostenlose "Wandertoren-App Hessen" an. Der HWGV Kassel e.V. beabsichtigt, die Aufnahme des Kassel-Steigs als "Wanderweg einer Großstadtregion" in dieses Programm zu beantragen, hat jedoch nicht die Möglichkeit, als Verein einen Antrag zu stellen. In Absprache mit dem HWGV hat nun der Zweckverband Raum Kassel in seiner Eigenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts sowie als Koordinator der "Steuerungsgruppe Kassel-Steig" diese Aufgabe übernommen und den Antrag gestellt.

Bewerbung des Kassel-Steigs über das Regionalmanagement Nordhessen, Abteilung Nordhessen Touristik
Auf Anfrage des ZRK wurde die Aufnahme des Kassel-Steigs als sogenannten Themenweg in das Marketing der GrimmHeimat NordHessen im Rahmen der Projektgruppe Natur-und Landtourismus sowie des strategischen Tourismusbeirats der GrimmHeimat NordHessen geprüft und abgelehnt. Nach Angaben des Regionalmanagements erfüllt der Kassel-Steig nicht die Kriterien für die Präsentation im überregionalen und internationalen Marketing.
Der Kassel-Steig dient als regionaler Wanderweg in erster Linie der Naherholung. Auf eine dem deutschen Wanderverband entsprechende und damit deutschlandweit anerkannte Qualität ist von den Initiatoren bewusst verzichtet worden, um die Kommunen in der Region Kassel direkt an den Wanderweg anzubinden.
Der Kassel-Steig liefert auf seinen Infotafeln weite Einblicke in die Geschichte von Stadt und Landkreis Kassel. Er ist durch seine kulturhistorischen Bezüge eine wertvolle Ergänzung zum bestehenden Wanderwegenetz und wird überwiegend von den Menschen in der Region häufig genutzt.
Vor diesem Hintergrund wird seitens der GrimmHeimat Nordhessen angeregt, den Kassel-Steig vor allem auf den regionalen Internetauftritten zu bewerben.
Dazu zählen z.B.

www.kassel.de
www.kassel-land.de
www.wandern-nordhessen.de
http://www.wandern-kurhessen.de

TOP 12.5: Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der 380-kV-Höchstspannungsverbindung Wahle - Mecklar, Abschnitt: Landesgrenze Niedersachsen - Umspannwerk Mecklar

Wesentliches Ergebnis:
Der Rückbau der 220-kV-Leitung Umspannwerk Sandershausen - Umspannwerk Göttingen, Teilabschnitt: UW Sandershausen - Landesgrenze Niedersachsen - Hessen und der Rückbau der 110-kV-Bahnstromleitung Körle - Nörten-Hardenberg sind Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens. Dabei kann die bestehende 110-kV-Bahnstromleitung von Heiligenrode Nord (Höhe Gut Ellenbach) bis zur Gemarkungsgrenze mit dem Schwalm-Eder-Kreis rückgebaut und auf dem Gestänge der geplanten 380-kV-Höchstspannungsleitung mitgeführt werden.

TOP 12.6: Stellungnahme des ZRK zum „Teilregionalplan Energie Nordhessen", 2. Anhörung und Offenlage

Der ZRK hat am 27.05.2015 eine Stellungnahme zum "Teilregionalplan Energie Nordhessen - Entwurf zur 2. Offenlage" abgegeben, die die Positionen der Verbandsmitglieder berücksichtigt, soweit es angesichts der in den Kommunen laufenden internen Abstimmungsprozesse möglich war. Divergenzen mit Verbandsmitgliedern gibt es nicht.
Die Kernpunkte

- Definition von Mindestabständen von Hochspannungsleitungen zu Siedlungsbereichen
- gute Ausschöpfung des in der Region vorhandenen Potentials an Erneuerbaren Energien, soweit dies verträglich möglich ist
- Anstreben von Akzeptanz der Anlagen (hier: das neue Kriterium 'Umzingelungsverbot' bei Windenergieanlagen)

decken sich mit den im Positionspapier "Erneuerbare Energien" (Beschluss des Verbandsvorstands v. 06.10.2011) formulierten Handlungsleitlinien.

TOP 12.7: Hessentag 2015 im Hofgeismar

Gemeinsam mit seinen drei Partnern, dem Landkreis Kassel, dem Thüringer Partnerkreis Ilm und der Wirtschaftsförderung Region Kassel (WFG) präsentierte sich der ZRK auf dem Hessentag in Hofgeismar. Unter dem Motto „Hier haben Märchen Perspektive" konnten sich zahlreiche interessierte Messebesucher über die Aufgaben des Landkreises Kassel, der WFG und des ZRK informieren. Auf vier Monitoren präsentierten sich die Beteiligten mit Informationen und Impressionen aus den Landkreisen Kassel und Ilm.

TOP 12.8: „Salzmann-Höfe"/"Salzmann-Areal" (Entscheidung Zentralausschuss RVN)

Das vom ZRK im Auftrag der Stadt Kassel beantragte Abweichungsverfahren vom Regionalplan für den Bebauungsplan Nr. VII/42 „Salzmann-Areal" ist am 03.07.2015 im Zentralausschuss der Regionalversammlung beschlossen worden.
Die Planung für das Gelände sieht eine Umwidmung des Gewerbestandortes in eine gemischte Nutzung vor. Es sollen ca. 450 Wohnungen gebaut werden. Das Siedlungsrahmenkonzept (SRK) des ZRK macht bisher keine Aussagen zu der Nachnutzung gewerblicher Brachen zu Wohnzwecken. Dies soll in der Fortschreibung berücksichtigt werden. Grundsätzlich sollte dazu die Nutzung von brachgefallenem Gelände als nachhaltig und begrüßenswert beurteilt werden.

TOP 12.9: Radforum Region Kassel

Veranstaltungen:
Bei den Veranstaltungen Tag der Erde am 26.04.2015 in der Altenbaunaer Straße in Oberzwehren und beim Sattelfest am 14.06.2015 beteiligte sich das Radforum Region Kassel mit einem Infostand.

Sitzung Radforum Region Kassel:
Am 12.05.2015 fand im Magistratssaal der Stadt Kassel die diesjährige Sitzung des Radforums Region Kassel statt. Stadtbaurat Christof Nolda begrüßte alle Anwesenden. Zu ihnen gehörte unter anderen Claudia Grumann vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Vertreter des ADFC sowie die zahlreichen Radverkehrsbeauftragten aus Stadt und Landkreis Kassel. Anhand von verschiedenen Präsentationen erhielten die Anwesenden aktuelle Informationen zum Thema Radverkehr in der Region.

bike + business – Award 2015:
Im Rahmen des 6. bike + business-Kongresses in Frankfurt am Main am 20.05.2015 hat der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir den bike + business-Award verliehen. Preisträger ist das Unternehmen DER Touristik für den Ausbau der fahrradfreundlichen Infrastruktur an seinem Firmenstandort im Frankfurter Mertonviertel.

Radwegweisung erweiterter Altkreis Wolfhagen:
Der Magistrat der Stadt Wolfhagen hat in seiner Sitzung am 01.06.2015 die Beauftragung der Firma ADCO aus Rhede beschlossen. Die Angebotssumme befindet sich im Rahmen der kalkulierten Gesamtkosten.
Das Radroutennetz mit einer Länge von knapp 550 km umfasst ca. 1.400 Wegweiserstandorte mit ca. 2.800 Wegweiserschildern. Die Umsetzung befindet sich in Vorbereitung.

TOP 12.10: Zukunftskataster
Jährliche Aktualisierung des Zukunftskatasters

Die jährliche Aktualisierung des Zukunftskatasters, die in direkter Absprache mit den teilnehmenden Kommunen stattfindet, ist für das Jahr 2015 abgeschlossen. Wie in der Vergangenheit werden die aktualisierten Pläne sowie die dazugehörigen Daten auf CDs gebrannt und an die Mitglieder versandt. Auf Wunsch können die Pläne auch in ausgedruckter Form herausgegeben werden.
Die nächste Fortschreibung ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen.
Zusatzinformation: Auf Nachfrage sind allgemeine Informationen über das Projekt Zukunftskataster an die Raiffeisen eG Baunatal ergangen, die im Bericht des Geschäftsjahres 2014 als Artikel veröffentlicht wurden.

TOP 12.11: Baugruppenbörse

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 08.06.2015 die Einrichtung einer Baugruppenbörse als Informationsplattform beschlossen. Hier soll über Projekte gemeinschaftlichen Wohnens informiert, Beteiligungsmöglichkeiten angeboten sowie potentielle Bauflächen bereitgestellt werden.
Dies soll laut Beschluss in Kooperation mit dem ZRK erfolgen.

TOP 12.12: Geodateninformationssystem (GIS) / Geodateninfrastruktur (GDI)

Anlässlich des Hessentages in Hofgeismar informierte der Leiter des Zentralbereiches des Landkreises Kassel bei einem Treffen von Vertretern der kreisangehörigen Kommunen, dass beabsichtigt ist, noch vor den Sommerferien 2015 ein Vereinbarungsentwurf für eine kreisweite Kooperation zum Aufbau einer GDI vorzulegen. Im Rahmen der bereits bestehenden Kooperation mit Stadt und Landkreis Kassel unterstützt der ZRK das Vorgehen.
Nach den Sommerferien soll o.g. Vereinbarungsentwurf in der Kreisvereinigung der Bauamtsleiter im Landkreis Kassel inhaltlich besetzt und thematisiert werden.

TOP 12.13: Konzept „Freiraumverbund ZRK"

Das vorliegende Konzept "Freiraumverbund ZRK" ist im Zuge der LP-Fortschreibung und Integration Caldens erstellt worden und wird dem Vorstand zur Kenntnis gegeben. Es wurde in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern erarbeitet; die Hinweise der einzelnen Mitgliedskommunen wurden bei der Erarbeitung von Text und Karten berücksichtigt.
Das Freiraumverbundkonzept enthält Empfehlungen und Anregungen für die Kommunen. Die Ausgestaltung und Umsetzung liegt bei ihnen. Das Freiraumverbundkonzept kann in Kürze auf der Homepage des ZRK eingesehen werden.

TOP 12.14: Sachstand Herbstausstellung 2015

Da die Präsentation im Rahmen der Herbstmesse 2014 ein weiteres Mal erfolgreich verlaufen und auf positive Resonanzgestoßen ist, erfolgt eine erneute Teilnahme an der Herbstausstellung. In diesem Jahr findet sie vom 31. Oktober - 08. November statt.

Das diesjährige Motto lautet „Feuerwehrarbeit im Verbandsgebiet".